

24/5 Mit Kfm.'s Erlafsee - Marienfall (Grünau) - Mariazell.

- Nm. mit Arthur Kfm. Rasing.- Sigmundsberg. Auf einer Bank zwischen Mauer und alter Kirche über Stephi, Schicksal der Familie, Mimi und Vicki; Macht des Erotischen und andres.- Kfm. sagt. „Wie der Held in jener Novelle von Keller möcht ich manchmal alle die weiblichen Wesen versammeln, die ich geliebt habe und ihnen danken, dass sie mich nicht geheiratet haben.“ - Regen.-

N. d. N. auf Kfm.s (dem meinen benachbarten) Zimmer, mir die Bücher besehn, die er sich mitgenommen. Er hat schon die (kurze) Einleitung zu seinem Werk geschrieben.-

25/5 Abreise früh, im Regen.- Mein Seelen- und Nervenzustand hier (unruhiger Schlaf, fast dauernde Kopfschmerzen) gerade - in der Entfernung ließ mich die arge Verstörtheit dieser Periode besonders deutlich empfinden.

In der Bahn: Bergson, Über das Lachen, Levin; Das Lächeln des Herrn Golubicki.-

Ankunft. Leidlich gutes Wiedersehen.-

N. T. Richard.-

Auspacken, ordnen etc.

Mit O. und Heini Nikisch Orch.-Concert. Gallerie. Die Pianissimo-stellen entgingen mir. Schön.- Mit Vicki und Mimi auf dem Heimweg.  
26/5 S. Spazierg. Pötzleinsdorf - Neuwaldegg - Schottenhof - Hütteldorf; mit constantem Kopfdruck; unfähig etwas andres zu denken als den Zustand unsrer Beziehungen.

Las Nm. Bergsons „Lachen“ zu Ende.-

Zum Thee Frl. Oppelt.-

Mit O. und Heini Nikisch Concert (Tschaikowsky außerordentlich).  
27/5 - Dict. u. a. „Sohn“.-

Nm. die neue „Fackel“ gelesen.-

Abends mit O. und Heini Nikisch Concert.- Drückte ihm im Künstlerzimmer die Hand.-

Vorher bei Baronin Alb. Gutmann Gelse, deren Gatte kürzlich gestorben (mein letztes „Haus“).

28/5 Vm. bei Gustav. (Aussichts- und Endlosigkeit des Krieges.- Der Mord im Bristol.- Nahrung und Preise.)

Bei Dr. Winter, Intendanz, auf sein Ersuchen. Möchte (die ihm noch unbekannt) Beatrice in der Burg, Premiere zu Kriegsfürsorgezwecken. Ich bin, da richtige Besetzung fehlt, vorläufig nicht dafür.- Wir einigen uns (unverbindlich) auf Leb. Std.- Er klagt über das Kesseltreiben gegen Millenkovich. Ich halte mit meiner Meinung nicht zurück.- Über